|  |  |
| --- | --- |
| Dienststelle | Geschäftszeichen |
|  |  |
|  | Vergabe-Nr. |
|  |  |
|  | Kurzbezeichnung des Verfahrens |
|  |

Einleitung Nationales Vergabeverfahren

1. **Bedarfsprüfung**

Der Begründung der Bedarfsstelle wird gefolgt.

Ergänzungen/Änderungen:

|  |
| --- |
|  |
|  |

1. **Haushaltsmittel**

[ ]  Hinweis auf den beigefügten Beschaffungsantrag.

[ ]  Etwaige zu berücksichtigende Änderungen in Absprache mit der mittelbewirtschaftenden Stelle:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Kapitel | Titel | Sachkonto | Kostenstelle | Festgelegt wurden |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

1. **Prüfung, ob eine Rahmenvereinbarung besteht**

[ ]  Der angemeldete Bedarf kann im Wege eines Abrufs aus einer bestehenden Rahmenvereinbarung gedeckt werden. Die Bedarfsstelle wurde informiert. Ende der Beschaffung.

[ ]  Nein.

1. **Prüfung, ob ein Leistungsaustausch innerhalb der Landesverwaltung (bspw. Beauftragung JVAen NRW, IT.NRW, BLB NRW) oder ein Fall der Öffentlich-Öffentlichen Zusammenarbeit (u. a. Inhouse) nach §§ 1 Abs. 2 UVgO, 108 GWB vorliegt**

[ ] Ein Leistungsaustausch innerhalb der Landesverwaltung liegt vor. Abruf bei:

|  |
| --- |
|  |

 Information der Bedarfsstelle und Abruf der Leistung.

[ ] Es liegt ein Fall der Öffentlich-Öffentlichen Zusammenarbeit nach §§ 1 Abs. 2 UVgO, 108 Abs. 1, 4 oder 6 GWB vor.

Ggf. Erläuterung:

|  |
| --- |
|  |

Ende der Beschaffung nach UVgO.

[ ]  Eine Ausnahme liegt nicht vor.

1. **Begründung zum geschätzten Auftragswert nach § 3 VgV**

[ ]  Der im Beschaffungsantrag enthaltenen Schätzung wird gefolgt.

[ ]  Zur Schätzung im Beschaffungsantrag ergeben sich folgende Änderungen/Anmerkungen:

|  |
| --- |
|  |
|  |

Der Schätzwert beträgt:

|  |
| --- |
|  |

**Es handelt sich um eine nationale Vergabe.**

1. **weitere Ausnahmetatbestände**

[ ]  Es liegen Ausnahmetatbestände nach § 1 Abs. 2 UVgO i. V. m. §§ 107, 109, 116, 117 und 145 GWB vor. Dokumentation eines etwaigen formlosen Wettbewerbes bzw. eines Alleinstellungsmerkmales, Hinweis auf Nr. 2.3 VV zu § 55 LHO:

|  |
| --- |
|  |
|  |

weiter mit 10 und danach Ende dieser Dokumentation

1. **Wahl der Vergabeart, § 8 UVgO**

[ ]  Öffentliche Ausschreibung.

[ ]  Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb

[ ]  Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb nach § 8 Abs. 3 Nr. \_\_\_\_ UVgO.

[ ]  Verhandlungsvergabe nach § 8 Abs. 4 Nr. \_\_\_\_ UVgO

[ ]  mit Teilnahmewettbewerb.

[ ]  ohne Teilnahmewettbewerb.

Gründe für die Wahl der Vergabeart (bei beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb und bei Verhandlungsvergabe):

|  |
| --- |
|  |
|  |

(ggf. auf gesonderter Anlage weiterführen)

1. **Prüfung der Binnenmarktrelevanz**

Es handelt sich um eine

- Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb

- Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb über 25.000 Euro ohne USt

[ ]  nein. weiter mit 9

[ ]  ja.

 Die Vergabe hat Binnenmarktrelevanz.

[ ]  ja (Bekanntmachung der Vergabeabsicht und des vergebenen Auftrags).

[ ]  nein. Nach Angaben der Bedarfsstelle sind konkrete Hinweise nicht ersichtlich, bzw. weitere Begründung:

|  |
| --- |
|  |
|  |

(ggf. auf gesonderter Anlage weiterführen)

1. **Losvergabe, § 22 UVgO**

[ ]  Die Leistungen werden nach Losen aufgeteilt.

[ ]  Die Leistungen werden aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht nach Losen aufgeteilt.

Gründe für den Verzicht auf eine losweise Vergabe:

[ ]  siehe Beschaffungsantrag.

[ ]  Begründung:

|  |
| --- |
|  |
|  |

(ggf. auf gesonderter Anlage weiterführen)

|  |
| --- |
| Datum, Unterschrift der Vergabestelle |

1. **Beteiligung der/des Beauftragten für den Haushalt**

Das Verfahren entspricht den für die Haushalts- und Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und Grundsätzen.

|  |
| --- |
| Datum, Unterschrift der/des Beauftragten für den Haushalt |

1. **Vergabe**

[ ]  Öffentliche Ausschreibung weiter mit Formular 212.

[ ]  Beschränkte Ausschreibung mit oder ohne Teilnahmewettbewerb weiter mit Formular 213.

[ ]  Verhandlungsvergabe mit oder ohne Teilnahmewettbewerb weiter mit Formular 214.

[ ]  Direkt-/Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb weiter mit Formular 215.